

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am
1. April 2010 im Stapelholmer Heimatkrog in Seeth

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Peter Dirks
2. Gemeindevertreter Holger Pramschüfer
3. Gemeindevertreter Rolf Bouzek
4. Gemeindevertreter Ernst-Wilhelm Schulz
5. Gemeindevertreter Frank Lemke
6. Gemeindevertreterin Brigitte Wottka
7. Gemeindevertreter Karl-Heinz Iwers
8. Gemeindevertreter Ernst Laffrenzen

Entschuldigt:

Gemeindevertreter Marco Überleer

Außerdem sind anwesend:

Norbert Engelke, zugleich Protokollführer
Herr Knäpper von den HN
sowie 8 Zuhörer

Bürgermeister Peter Dirks begrüßt um 20.00 Uhr die Anwesenden, besonders Herrn Knäpper von der Presse und den Protokollführer Norbert Engelke. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Peter Dirks erwähnt noch, dass Gemeindevertreter Rolf Bouzek heute Geburtstag hat. Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung um den Punkt 8 b) Standort der Hinweisschilder erweitert.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 14.12.2009
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages (Strom) – Aufhebung des vorläufigen Beschlusses vom 14.12.2009 und Neuvergabe
7. Vergabe Malerarbeiten Dorfgemeinschaftshaus
8. a. Beschriftung der Begrüßungsschilder
b. Standort der Hinweisschilder
9. Anträge
 - a. Sozialverband Drage/Seeth
 - b. Kosten für Vermarktung Wikinger-Friesen-Weg
10. Wegebaumaßnahmen Dornebüller Weg

Nicht öffentlich:

11. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 14.12.09

Nach Absprache mit Gemeindevertreterin Brigitte Wottka, dass die von ihr beanstandeten Protokolle im nichtöffentlichen Teil behandelt werden, wird das Protokoll bei einer Gegenstimme genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dirks berichtet über folgende Angelegenheiten:

- 16.12. Amtsausschusssitzung
- 18.12. Weihnachtsfeier der Gemeinde
- 07.01. Vortrag über Breitbandversorgung der Gemeinden Drage und Seeth
- 08.01. Verabschiedung des stv. Kommandeurs Oberstleutnant Godau
- 09.01. Tannenbaumschreddern, Einbau Befestigung Begrüßungsschilder
- 12.01. Wegenutzungsverträge
- 13.01. Scheckübergabe
- 15.01. Wegeschau mit Vertretern des Dienstleistungszentrums der Bundeswehr
- 21.01. Neujahrsempfang Kaserne Seeth
- 28.01. Vortrag Schleswiger Stadtwerke in Ahrenviöl Feld
- 03.02. Haupt- und Finanzausschusssitzung
- Fremdenverkehrrsitzung in Friedrichstadt
- 04.02. Feierliches Gelöbnis in der Kaserne
- 12.02. Jahreshauptversammlung des Schützenvereins
- 18.02. Stiftungsversammlung Runder Tisch
- 24.02. Wohnmobilstellplätze bei der Heuherberge
- Jahreshauptversammlung Jugendfeuerwehr
- 25.02. Sitzung Lenkungsgruppe in Mildstedt
- 26.02. Jahreshauptversammlung TSV Seeth/Drage
- 01.03. Sitzung Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
- 03.03. Schulverband Friedrichstadt
- 04.03. Jahreshauptversammlung DRK-Ortsverband
- 06.03. Veranstaltung für Bürgermeister: Leitung einer Sitzung
- 08.03. Begutachtung Festplatz für das Stapelholmer Heimatfest
- 09.03. Sitzung in Viöl wegen Wegenutzungsverträge
- 10.03. Fremdenverkehrrsitzung in Friedrichstadt
- 16.03. Wahl Rektorin Grundschule
- 18.03. Zusammenkunft Zukunftswerkstatt
- 22.03. Schulverband Jahresprüfung
- Bau- und Wegeausschusssitzung
- Treffen mit stv. Kommandeur in Seeth
- 25.03. Amtsausschuss in Seeth
- 26.03. WIR Versammlung
- 27.03. Aktion „Sauberes Dorf“
- 29.03. Sitzung im ADS-Kindergarten, zurzeit 18 Kinder aus Seeth
- 31.03. Feuerwehrversammlung in Mildstedt

Weiterhin berichtet der Bürgermeister, dass neuerdings die Ausstattung von Buswartehäuschen mit Solar mit 60 % bezuschusst wird. Die Umrüstung der 2 Buswartehäuschen

in der Gemeinde kostet insgesamt 2.500 €, abzüglich der Bezuschussung verbleiben Kosten in Höhe von 500 € pro Häuschen.

Die Sanierung des Bürgersteiges nördlich der Bundesstraße fällt in die Zuständigkeit des Landesbetriebes. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Angelegenheit entwickelt.

Die Versorgung mit Breitband vom Verteiler in Drage bis zum Verteiler an der Bundesstraße gegenüber dem Stapelholmer Heimatkrog läuft. Peter Dirk erinnert an die Informationsveranstaltung Anfang Januar in Drage.

Die Frostschäden an den Straßen sollen aufgenommen werden.

Im DGH wurden die Urinale verlegt.

Die Beschäftigung des 1 € Jobber konnte um ein halbes Jahr verlängert werden.

In der Rentnerwohnanlage herrscht zurzeit ein reger Mieterwechsel.

Alwine Dirks wird die Gemeinde Seeth einmal im Monat als Redaktionsmitglied bei der Gestaltung des Stapelholmkuriers vertreten. An Aufwandspauschale bekommt sie 25 €.

Abschließend berichtet der Bürgermeister noch von der Teilnahme an einigen hohen Geburtstagen und Goldenen Hochzeiten.

4. **Berichte der Ausschüsse**

Karl-Heinz Iwers berichtet aus dem **Bau- und Wegeausschuss**, dass die Erneuerung des Asphaltbelages im Dornebüller Weg etwa 30.000 € kosten würde. Er stellt die Frage, wie verhindert werden kann, dass dieser Weg dann in relativ kurzer Zeit wieder von den schweren landwirtschaftlichen Fahrzeugen kaputt gefahren wird. Auf die Frage, ob eine Gewichtsbeschränkung eingerichtet werden kann, entgegnet Protokollführer Norbert Engelke, dass die Verkehrsaufsicht eh darauf drängt, die Verkehrsschilder mit Tonnagebeschränkung an landwirtschaftlichen Wegen abzubauen, da sie nicht der Realität entsprechen. Die Schäden entstehen auch überwiegend durch zu schnelles Fahren. Man kann auch als Laie nachvollziehen, dass eine 30 to Last durch abruptes Anfahren oder Abbremsen aus hoher Geschwindigkeit ganz andere Kräfte entwickelt als bei langsamer Fahrt. Da muss an die Vernunft der Fahrzeugführer appelliert werden, weil eine entsprechende Beschilderung in Richtung Tempobeschränkung nicht gestattet wird. Notfalls gilt immer noch das Verursacherprinzip. Mit einer Ausbaubeitragssatzung, die bei der Erneuerung des Asphaltbelages nicht zum Tragen kommt, wird sich die Gemeindevertretung aber zukünftig beschäftigen müssen.

In diesem Zusammenhang bittet der stv. Bürgermeister Holger Pramschüfer, doch bitte zukünftig zu Ausschusssitzungen nicht zu 17:30 Uhr einzuladen. Landwirten ist es schlicht unmöglich, aus beruflichen Gründen Termine um diese Zeit wahrzunehmen.

5. **Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Brigitte Wottka erkundigt sich danach, ob das Holz, das bei Pflegearbeiten in der Gemeinde anfällt, verkauft wird. Peter Dirks entgegnet, dass sich ein Verkauf nicht lohne, und die Helfer, die das wenige Brennholz mitnehmen, auch die restlichen Putzarbeiten leisten.

Ernst-Wilhelm Schulz erkundigt sich nach dem im Bericht des Bürgermeisters erwähnten geplanten Wohnmobilstellplätzen bei der Heuherberge. Dieses ist doch bestimmt mit diversen Sicherheitsauflagen verbunden.

6. **Abschluss eines Wegenutzungsvertrages (Strom) – Aufhebung des vorläufigen Beschlusses vom 14.12.2009 und Neuvergabe**

Bürgermeister Dirks nimmt kurz Stellung zu dem allen Gemeindevertretern vorliegenden Vertragsentwurf mit der E.ON Hanse und der Beschlussvorlage der Amtsverwaltung. Er verweist auf die Stellungnahme der Gekom und betont, dass mit diesem Vertrag deut-

lich verbesserte Konditionen im Vergleich zu früheren Verträgen mit der E.ON Hanse erreicht werden. Protokollführer Norbert Engelke erwähnt noch die Kündigungsmöglichkeit alle 5 Jahre und die Laufzeit über 20 Jahre. Enttäuscht zeigt sich vor allem Gemeindevertreter Karl-Heinz Iwers über das Verhalten der Stadtwerke Schleswig und die Hinhaltenaktik der E.ON Hanse.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufhebung des vorläufigen Beschlusses vom 14.12.2009.

Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung, den neu abzuschließenden Wegenutzungsvertrag Strom mit der EON Hanse auf der Grundlage des angebotenen Entwurfes nach dem Stand vom 18. Januar 2010 zu vereinbaren. Die Laufzeit des Vertrages endet am 30.06.2029.

7. Vergabe Malerarbeiten Dorfgemeinschaftshaus

4 Firmen hatten Angebote abgegeben. Der günstigste Anbieter war die Firma Marco Überleer aus Seeth mit einer Angebotssumme von 4.300 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Malerarbeiten an die Firma Marco Überleer.

8. a) Beschriftung der Begrüßungsschilder

Die Vorderseite der Schilder weist auf das „Dorf der historischen Reetdachhäuser“ mit dem Seether Wappen und der Begrüßung „Moin, Moin“ hin, während die Rückseite die Besucher auffordert: „Kiek mol wedder in“.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die geschilderte Beschriftung.

b) Standort der Hinweisschilder

Bürgermeister Dirks trägt vor, dass sich die Einrichtung der Autisten und Marco Überleer bisher nicht auf eine gemeinsame Lösung geeinigt haben. Er startet in den nächsten Tagen noch einen Versuch, eine Einigung herbei zu führen. Sollte das nicht gelingen, wird an der beabsichtigten Stelle ein offizielles Hinweisschild, beispielsweise „Hauptstraße 42a bis 46“ aufgestellt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die geschilderte Vorgehensweise.

9. Anträge

a) Sozialverband

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 100 €.

b) Kosten für die Vermarktung Wikinger-Friesen Weg

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, sich nur dann noch an den Kosten zu beteiligen, wenn mit anderen Gemeinden eine einvernehmliche Lösung erzielt wird.

10. Wegebaumaßnahmen Dornebüller Weg

Peter Dirks berichtet, dass er demnächst eine Zusammenkunft mit dem Amtstechniker Ralf Thomsen und Herrn Pieper von der Tiefbauabteilung des Kreises hat. Bei diesem Treffen wird vermutlich entschieden, welche Bezuschussung diese Baumaßnahme erfahren wird. Bau- und Wegeausschussvorsitzender Karl-Heinz Iwers wird über den Termin informiert.

Die Gemeindevertretung wird dann kurzfristig zusammen kommen müssen, um einen vorläufigen Beschluss zu fassen.

Weiterhin berichtet der Bürgermeister, dass am 17.4.2010 Hand- und Spanndienste für die Bekiesung der Wirtschaftswege gefordert sind.
Die hergerichtete Rodelbahn habe sich in diesem Winter hervorragend bewährt.
Die Vorbereitungen für das Heimatfest laufen auf vollen Touren.

Für den nichtöffentlichen Teil verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

11. Grundstücksangelegenheiten

...

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister mit einem Dank an die Gemeindevertretung um 22.10 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführer